

**Boettger's polytechnisches Notizblatt**  
 [1530.] erhält jetzt ein Anzeigebblatt. Darin wird die durchlaufende Petitzeile mit 2 *N* berechnet.  
 Mainz, den 10. Januar 1862.  
**C. G. Kunze.**

[1531.] **Inserate**  
 finden durch die  
**Zeit,**  
 unter Mitwirkung von L. Häusser, G. Nießer, Dav. Strauß und E. Zeller  
 herausgegeben  
 von  
**A. Lammers,**  
 die beste Verbreitung. Die obigen Namen bieten die sicherste Garantie für die Gediegenheit des Blattes, welches sich einer weiten Verbreitung, und zwar in den gebildetsten Kreisen erfreut. Die Gebühren betragen pro Zeile 2 *N* und werden unsern Geschäftsfreunden in laufende Rechnung notirt.  
 Nennung unserer Firma erfolgt nur auf specielle Ordre.  
 Frankfurt a/M.  
**Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.**  
 N. Diesterweg.

[1532.] **Inserate**  
 für den  
**Oesterreichischen Schulboten.**  
 Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.  
 Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ *N*.  
 Wien, 1862.  
**L. W. Seidel & Sohn.**

**Bücheranzeigen**  
 [1533.] finden durch die:  
**Hessische Morgenzeitung,**  
 das gelesenste Blatt in Kurhessen,  
 die weiteste und wirksamste Verbreitung.  
 Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¼ *N*.  
 Cassel.  
 Der Verleger: **J. J. Scheel.**

[1534.] **Inserate** sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden  
**Generalanzeiger**  
 für  
**Thüringen, Franken und Voigtland,**  
 dem einzigen allgemein verbreiteten Anzeigebblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.  
 Insertionspreis pro 3 gespaltene Petitzeile 1 *N*.  
 Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

[1535.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**  
 deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 *N* pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.  
 Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.  
 Trier. **Jr. Vink'sche Buchh.**

[1536.] **Zu wirksamen Bücheranzeigen** empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:  
**Waldheim's Illustrierte Zeitung.**  
 Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareilzeile 3 *N*. Stempel für jedes Inserat 6 *N*.

**Figaro.**  
 Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ *N*. Stempel für jedes Inserat 6 *N*.

**Mußestunden.**  
 Monatshefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 *N*. Stempel für jedes Inserat 6 *N*.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.  
**H. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.**

**Börse in Leipzig, am 22. Januar 1862.**

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 2 Mt.	—	109%
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 21½ 6. 20%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	—	80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	71½ 70%

  

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 6½
Augustdor à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	—	9%
R. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 14
20 Francs-Stücke " " do.	—	—	5. 9½
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—	—	5½
Kaiserl. do. do. do.	—	—	5½
Conv.-Species u. Gulden. " " do.	—	—	—
do. 20 Kr. " " do.	—	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—	—	—
Silber do. do. " " do.	—	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ. " " do.	—	—	72
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i> do. do. do. do. à 10 <i>sch</i> .	—	—	99%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Ershiene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 1399 — 1536. — Börse in Leipzig, am 22. Januar 1862.

Abelsdorff, J. 1426.	Friedlein in R. 1479.	Kuhn 1497.	Kobden, v. 1446.
Hoff & G. 1470.	Frühliche, S. 1425. 1469. 1485.	Kunze 1530.	Saurier in D. 1450.
Kimelang in R. 1411.	Geibel, S., in P. 1399.	Kommel 1490.	Schäfer, G., in L. 1423.
Anonyme 1401. 1499. 1502-3.	Geibel'sche Buchh. in P. 1399.	Lacroix, A., in Brüssel 1517.	Schäfer & R. 1444.
1520. 1522.	1437	Lacroix, B. & G. 1505.	Scheel 1533.
Anst., Typogr.-lit.-art. 1414.	Geisler's Buchh. 1482. 1514.	Lenz 1430.	Scheitlin's Sort. in St. G. 1480.
Bach in B. 1407.	Genrich 1516.	Liesching & G. 1511.	Schilde 1428.
Bäcker in R. 1521.	Gerold's Sohn 1474.	Linde & G. 1413.	Schmelzer 1439.
Badstübner 1431.	Gröb, R., in S. 1454.	Lang 1535.	Schmidt in S. 1458.
Bägel in B. 1492.	Gröbner in P. 1457.	Lang 1461.	Schmidt in R.-P. 1483.
Barth in L. 1466.	Gutentag 1416.	Marcus 1487.	Schmorl & v. S. 1477.
Bayrheffer in D. 1434.	Hachette & G. 1507.	May 1436. 1438.	Schröder in B. 1518.
Behr in B. 1427.	Halaufka 1452.	Mercy 1528.	Schröder & G. 1447.
Beiser'sche Buchh. in B. 1529.	Halm 1467.	Meyer & G. 1459.	Schulze in L. 1471.
Blasing 1417. 1422. 1429.	Haen, de 1488.	Mittler in L. 1473.	Schumann in L. 1409.
Bonde 1476.	Heerdegen 1448.	Mühlmann 1501.	Schulze & S. 1532.
Brodhaus 1403. 1421. 1464.	Heine in P. 1495.	Müller in Stett. 1432. 1486.	Siedelberg in Pzjg 1512.
1478. 1506.	Helf 1435.	Münz 1463.	Steinacker 1400.
Buh 1462.	Henning 1534.	Neufirch 1451.	Steinhäuffen 1445.
Cohen & S. 1415. 1466.	Hermann'sche Buchh. in P. 1498.	Niemeyer 1443.	Thimm 1504.
Denise 1419.	1519. 1531.	Ob.-Hofbuchdr., R. G. 1408.	Thomas 1525.
Dirnböck 1440.	Herold & W. 1408.	1418.	Vereinsbuchh. in G. 1412.
Doubberd 1527.	Hesse in G. 1523.	Ostertamm 1489.	Waldmar 1481.
Dürr, H. 1420.	Heuser 1524.	Otto, F. W. 1460.	Wagner in L. 1410. 1493.
Ebler 1402.	Heppe 1484.	Paffy & S. 1441.	Waldheim, v. 1404. 1536.
Engelhardt 1510.	Hanke 1515.	Berthel, J. 1406.	Wetste 1491.
Engelmann 1456. 1494.	Instit. Bibliogr. 1405. 1513.	Berthel-B. & W. 1472.	William & R. 1424. 1442.
Flatau 1508.	1526.	Bahn 1475.	Winter in G. 1496.
Freund in P. 1509.	Kampffmeyer 1433. 1449.	Reclam sen. 1500.	
Freyschmidt 1455.	Klofe 1453.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

